

**Kultur Nord-Osthessen
 Audienz beim König**



Der ungekrönte König der Volksmusik, der trotz allem Trubels um seine Durchlauchtigkeit noch der gleiche, sympathische Spaßgärtner geblieben ist, der er auch schon vor Jahren war, kommt nach Kassel. Die Rede ist natürlich von Andy Borg, der nicht nur alleine sondern mitsamt seines kompletten Musikstabs, dem Musikantenstadl uns die Ehre erteilt.

Aber bevor es los geht konnten wir ihn noch für ein Interview gewinnen. Dort sprach der blaublütige Stadler nicht nur über unser geliebtes Kassel sondern auch über sein derzeitiges Resümee in Sachen Entwicklung des Musikantenstadls und Nachwuchskünstler. Aber wie wir unseren Andy Borg kennen blieben Scherzereien nicht aus. So kennt man sich schon auf den Musikantenstadl am 10.2 in der Kasseler Eissporthalle freuen, wenn Synchronträger Andy Borg seine Stadler ins Feld führt. Mit von der Partie Judith & Mel, die Geschwister Hofmann, die Könige der Volksmusik aus Südtirol - die Ladinler "Gold"-Sänger Marc Pircher, Wolfgang Lindner jr., die Zillertaler Originale - die Mayrhofer, die Schweizer "Grand Prix"-Entdeckung Monique sowie die Original Stadlmusikanten und das MDR-Fernsehballlet. Unterstützung aus der Region gibts in Form der Blaskapelle Harmonie Meimbressen (www.harmonie-meimbressen.de).

Interview mit Andy Borg

Extratip: Wie geht's Ihnen?

Andy Borg: Mir geht es gut, sehr gut. Meine Frau hat mir zwar zwei Stunden Interviews aufgebremst, aber ansonsten gut. (lacht)

Extratip: Der Musikantenstadl kommt ja nach Kassel - Waren Sie schon vorher einmal in Kassel?

Andy Borg: Ja, wir waren schon öfters in Kassel. Und in Fulda, das liegt ja bei euch in der Nähe. Da kommt die beste Freundin meiner Frau her. Ich erinnere mich außerdem, dass Kassel am Hang lag und an eure Straßenbahnen. Es ist aber leider schon ein bisschen hier und meistens kommen wir dort, kurz bevor es los geht, an und fahren Nachts ins Hotel wenn die braven Leute schon lange im Bett liegen.

Extratip: Wie ist die Atmosphäre beim Musikantenstadl?

Andy Borg: Ach, es ist eine glückliche Situation. Alle verstehen sich gut. Meistens machen die Mädels ja Probleme: „du hast dies, du hast das“ aber selbst das haben wir nicht. Außerdem werden wir immer nacheinander krank, das passt ganz gut.

Extratip: Was wird die Leute in Kassel erwarten?

Andy Borg: Diesmal wird's extrem, wir haben die Zillertaler Originale, die Mayrhofer dabei. Das sind die mit dem Schnauzbart. Die machen ganz andere Musik als zum Beispiel Judith und Mel. Es wird richtig abwechslungsreich. Außerdem machen wir wieder unseren Anruf. Wir nehmen die Vorwahl von der jeweiligen Stadt und dazu ein Geburtsdatum oder etwas anderes, dann wird auf Lautsprecher geschaltet damit jeder in der Halle mithören kann. Ich melde mich dann mit: "Hallo, hier ist Andy Borg!" und bisher haben nur zwei Leute aufgelegt. In Hamburg war es am Besten, da hat die gute Frau gesagt: "Mit Ihnen möchte ich nichts zu tun haben!" Wenn sie nicht auflegen singen wir meistens mit den Lauten was, in Dortmund hat sich eine Handl Hinterscher gewünscht. Leider muss ich gestehen kann ich den Text nicht richtig, aber die anderen haben fleißig mit gesungen und die gute Frau konnte sowieso den Text in und auswendig.

Extratip: Was hat sich beim Musikantenstadl getan in der Zeit seit Andy Borg?

Andy Borg: Es hat sich nicht viel zu dem, was Karl Meik gemacht hat, geändert. Wir haben jetzt einen Nachwuchswettbewerb, aber ein bisschen humaner, nicht so wie beim Bohlen, das ist nicht meine Art. Aber wir haben uns das gestern Abend angeschaut. Da war ein riesen Tamtam als einer nicht singen wollte und die ganze Zeit den Bohlen beleidigt hat. Ansonsten haben wir jetzt eine Blaskapelle, das ist noch richtige Volksmusik. Außerdem versuchen wir möglichst immer live zu singen. Da bin ich auch stolz, dass ich das durchsetzen konnte, denn dadurch muss auch das 16 Köpfige Orchester verkabelt werden, wodurch das ganze noch komplizierter wird. Aber die ganzen großen Künstler singen live, da wollen wir dem Publikum und unseren Musikern die Möglichkeit live zu singen wenn sie das möchten. Wobei viele Künstler auch lieber Playback auftraten, da man ja auch viel Arbeit in die hochwertigen Studiaufnahmen gesteckt hat. Hinzu kommt, dass die Leute heutzutage verwöhnt sind, denen ist es egal ob es live oder playback ist, Hauptsache es klingt gut.

Extratip: Wie sieht es mit zukünftigen Projekten aus?

Andy Borg: Eigentlich reicht mir die Arbeit zur Zeit (lacht). Ich mache ja nicht nur einfachen Musikantenstadl, sondern muss auch Schlichter zwischen den drei Redaktionen spielen. Zum Beispiel will die Redaktion vom ARD diesen und jenen Künstler und die aus Österreich fragen dann nur: "Hi, wer ist das".

Extratip: Wie sieht es mit dem Nachwuchs bei der Volksmusik aus, und wie wird sich die Volksmusik entwickeln?

Andy Borg: Nachwuchs haben wir eigentlich recht viele die möchten. Aber nur wenige dürfen und noch weniger werden etwas. Wir können uns da wirklich die Elite rausuchen von denen die möchten. Aber wirklich große Künstler wie Andrea Berg, die alleine ganze Hallen füllen können, gibt es nur ganz selten. Die Volksmusik wird ja von vielen Todgesagt und viele rümpfen auch die Nase und ekeln sich vor unserer Musik. Aber es gibt auch sehr viele die unsere Musik lieben. Und ich denke so lange es zum Beispiel die deutsche Sprache gibt, solange wird es auch noch die Volksmusik geben. Volksmusik ist ja auch eigentlich ein regionales Thema. Erst ist es im Zillertal, dann bringt jemand von dort eine CD mit und verbreitet sich auf diesem Wege immer weiter. International zu sein war gar nicht der Grundgedanke der Volksmusik.

Extratip: Vielen Dank für das interessante Gespräch Herr Borg

Nach oben

Zur Startseite
 zur vorherigen Seite

Ihr Spezialist für HAUSGERÄTE von:
AEG, Bosch, Liebherr, Miele, Neff, Siemens
 und EINBAUKÜCHEN von:
Miele, Nobilia, Nieburg

HORST PLAG Hausgeräte Einbauküchen Fachmarkt

In der Aue 10 - 12 34613 | Schwalmstadt-Noyss
 Telefon (0 66 91) 9 63 10 | Fax (0 66 91) 2 41 10

Ihre Meinung zu diesem Artikel

Ihr Name _____

Ihr Kommentar (max. 15 Zeilen) _____

Abschicken

Das aktuellste Video

Technorama 2009
 Alte Schätzchen in Kassel
 Alle Videos anzeigen

mehr lokale Videos

Pflanz für die "Meile" Nackte Tatsachen
 Alle Videos anzeigen

Zuletzt kommentierte Artikel

Mensch 2. Klasse?
 Bieten für die Koks-Karosserie
 45.000 Euro Schaden durch Fussmatte

Meist gelesene Artikel

Sendungsbewusstsein von Politikern
 „Prost – auf die blinden Hessen“
 Kochkampf in Hessen

Aktuelle Kleinanzeigen

Kaufe Flohmarktartikel, auch größere Mengen Tel. 05661-921090
 Rubrik: Allgemein / Ankäufe / Kassel

Kaufe Möbel, Einbauküchen, Hausrat, Spielzeug, Flohmarktart., günstig o. geschenkt. Tel. 0561-9499201
 Rubrik: Allgemein / Ankäufe / Kassel

Märklin, Fleischmann, Roco, Trax, LGB usw. von Sammler zu kaufen gesucht. Tel. 0176-63212615 o. ramesis@arcor.de
 Rubrik: Allgemein / Ankäufe / Kassel

immowelt
 IMMOBILIEN IM INTERNET

Es gibt 1000 Gründe für eine neue Wohnung

Wohnungen
 zum Kauf
 Deutschland

Parkett
 Terrasse
 Aufzug

SUCHEN